



Friedrich-List-Gymnasium
Asperg

**Kern- und Schulcurriculum GWG / Geographie
Klasse 7/8**

Stand Schuljahr 2009/10

Themenfeld	Inhalte / Raum	Fachspezifische und allgemeine Arbeitsweisen	Ziele geographischer Bildung	Schulcurriculum
Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen	Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde und die Entstehung der Jahreszeiten: Schrägstellung der Erdachse, Jahreszeiten, Temperaturzonen, Entstehung von Polartag und Polarnacht Ausprägung und Anordnung der Klimagebiete im Zusammenspiel verschiedener Faktoren Zirkulation der inneren Tropen	Arbeit mit Modellen, Klimadiagrammen, Karten, Bildfolien	Physikalische und naturgeographische Grundlagen kennen und als Ursache für die Ausbildung verschiedener Klimazonen verstehen können	
Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen	Zusammenhänge zwischen klimatischen Verhältnissen und Anpassung von Pflanzen, Tieren und Menschen an ihre natürlichen Lebensbedingungen aufzeigen Tragweite menschlicher Eingriffe in tropische	Auswertung von Karten und Klimadiagrammen Auswertung von Bildern und Filmen Internetrecherche	Einsicht in ein komplexes Ökosystem gewinnen und das Zusammenwirken der Faktoren erkennen Bedrohung und Zerstörung des Ökosystems erkennen Einsicht nehmen in Projekte zur Förderung nachhaltiger	

	<p>Regenwälder, Savannen und boreale Wälder</p> <p>Zukunftsfähige Handlungsperspektiven</p> <p>Globale Warenströme und internationale Arbeitsteilung auf dem Weltmarkt erfassen und erklären</p> <p>Möglichkeiten zur Sicherung eines weltweiten ökologischen Gleichgewichts</p>		Entwicklung	
<p>Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen</p>	<p>Immerfeuchte Tropen: Temperaturgang und Niederschlagsverteilung</p> <p>Landwirtschaftliche Nutzung: Kleinplanzer, Plantagen</p> <p>Nutzung von Bodenschätzen</p> <p>Großflächige Erschließung an einem Raumbeispiel</p> <p>Bedeutung der tropischen Regenwälder für das Weltklima</p>	<p>Auswertung von Karten und Klimadiagrammen, Filmen und Satellitenbildern</p>	<p>Einfluss menschlicher Eingriffe in den Naturhaushalt erkennen und bewerten können</p> <p>Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens erkennen</p>	<p>Topographie Afrikas und Südamerikas</p> <p>Projekt: Tropische Nutzpflanzen, Genussmittel und Gewürze</p>

<p>Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen</p>	<p>Wechselfeuchte Tropen: Tropische Zirkulation: Regenzeiten und Trockenzeiten Anordnung der Savannen Landwirtschaftliche Nutzung: Ackerbau und Nomadismus</p> <p>Gefahr der Desertifikation: Übernutzung, Variabilität der Niederschläge Projekte zur Nachhaltigkeit</p>	<p>Kartenarbeit, Auswertung von Bildern und Texten Profile Eigenständige Recherche: Auswertung von Prospekten, Reiseführern, Internetseiten</p>	<p>Verantwortung der Menschen für die Erdatmosphäre erkennen und zu verantwortungsbewusstem Handeln auffordern</p>	<p>Informationen gewinnen über das Internet zu Projekten von Hilfsorganisationen</p> <p>Moderne Nutzung von Trockenräumen: Bewässerungsprojekte in Nordafrika Erdölwirtschaft</p>
<p>Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen</p>	<p>Polare Räume und Boreale Nadelwälder: Eingriffe in die boreale Zone am Beispiel Russlands in</p>		<p>Wirtschaftliche Nutzung in borealen Nadelwäldern kennen lernen und deren ökologische Auswirkungen</p>	

	Sibirien Topographie Nordasiens Zerstörung borealer Nadelwälder		erkennen	
Natur-, Lebens- und Wirtschaftsräume in unterschiedlichen Klimazonen	Atmosphärische Zirkulation im Überblick Klima- und Vegetationszonen im Überblick Höhenstufen in tropischen Gebirgen im Vergleich mit denen in außertropischen Gebirgen	Arbeit mit Klimadiagrammen und Computerprogrammen und dem Internet Kartenauswertung Klimadiagramme zeichnen	Verschiedene Klima- und Vegetationszonen der Erde kennen und charakterisieren können	
<u>Integratives Modul: Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen</u>	Lebensbedingungen der Menschen und wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten anhand des Vergleichs zweier Beispielräume			
Eine Erde – Eine Welt	Bevölkerungsentwicklung weltweit Generatives Verhalten in unterschiedlich entwickelten Staaten Modell des	Arbeit mit Diagrammen, Bevölkerungspyramiden	Zusammenhänge zwischen der demographischen Entwicklung und daraus resultierenden Problemen erkennen	

	demographischen Übergangs Probleme, die sich bei übermäßig wachsender bzw. schrumpfender Bevölkerung ergeben		Daten zu Struktur und Verteilung der Weltbevölkerung interpretieren	
Weltweite Mobilität	Landflucht (Push- und Pull-Faktoren) Metropolisierung, Marginalsiedlungen Ursachen und Folgen internationaler Migration	Auswertung von Statistiken und Diagrammen Mindmap Fließdiagramm	Migration und Fluchtbewegungen als Folgen politischer, religiöser, ökonomischer und ökologischer Ursachen erfassen und Auswirkungen erörtern	
Eine Erde – Eine Welt	Beispiele unterschiedlich entwickelter Staaten Wirtschaftliche Gliederung der Welt Welthandel und wirtschaftliche Verflechtung am Beispiel	Arbeit mit thematischen Karten Arbeit mit Computerprogrammen (z.B. zu HDI) Darstellungen zur Wirtschaftskraft einzelner Staaten / Wirtschaftsblöcke Ökonomische Sachverhalte graphisch darstellen und auswerten	Disparitäre Entwicklungen auf der Erde im Zusammenspiel vielfältiger Faktoren aufzeigen und erörtern Globale Warenströme Internationale Arbeitsteilung Standortverlagerung Globalisierung, Global Player Konkurrenzsituation auf dem Weltmarkt Maßnahmen im Hinblick auf eine ausgleichsorientierte Entwicklung zeigen	<u>Entwicklung am</u>

	eines Produkts Fairer und unfairer Welthandel			<u>Beispiel Kakao oder am Beispiel eines anderen Rohstoffs veranschaulichen</u>
Weltweite Mobilität	Verknüpfung von Wirtschaft und Verkehr, z.B. mit Hilfe des Welthandelsgutes Öl	Arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Präsentationen Kreissektorendiagramme Arbeit mit dem Internet und mit Computersimulationen		Ausgewählte Formen der Mobilität z. B. Ferntourismus <u>Strukturen des Verkehrs</u> Nachhaltige Verkehrsentwicklung

Schwerpunkte im Schulcurriculum:

- **Weitere Vertiefung topographischer Kenntnisse**
- **Förderung methodischer und sozialer Kompetenzen durch bestimmte Arbeitsformen**